

## Volles Haus am höchsten Heddesheimer Feiertag

Sängerbund-Chefin Edith Sollich kam aus dem Staunen nicht heraus: "So etwas haben wir schon lange nicht mehr erlebt. In gut zwei Stunden gingen 600 Bratwürste über die Theke und dazu kommen noch eine Menge von Wellfleisch mit Sauerkraut". Kein Wunder, dass sich gestern zur mittäglichen Stoßzeit eine lange Schlange vor der Essensausgabe in der Nordbadenhalle bildete und Wartezeiten in Kauf genommen werden mussten. Die Heddesheimer gehen nach wie vor gerne am Kerwemontag zum Wellfleischessen in die Nordbadenhalle, um den höchsten dörflichen Feiertag gebührend zu feiern. Und wie zu den Zeiten des verstorbenen Bürgermeisters Fritz Kessler kommen viele Bürgermeister aus den Umlandgemeinden und Behördenvertreter nach Heddesheim. Auch die Altbürgermeister Peter Riehl aus Schriesheim und Werner Öldorf aus Hirschberg sind Stammgäste, ebenso die Vorstände der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, Professor Dr. Rüdiger Hauser und Stefan Kleiber sowie deren Kollege Dr. Michael Düpmann von der VR Bank. Bürgermeister freut sich

Auch Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Ralph Franke und der Vorsitzende der Familienheim Rhein-Neckar, Gerhard Burkhardt, sowie der Viernheimer Unternehmer und Betreiber des Golfclubs Heddesheim, Werner Gutperle, konnten von Bürgermeister Michael Kessler begrüßt werden.

"Es freut mich natürlich, dass unsere Bevölkerung aber auch zahlreiche Gäste in die Nordbadenhalle gekommen sind", strahlte der vielbeschäftigte Verwaltungschef.

Die Landtagsabgeordneten Gerhard Kleinböck (SPD), Georg Wacker und Peter Hauk (beide CDU) suchten das Gespräch mit den Besuchern. Hauk,

Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, fühlte sich wohl. "Auch im badischen Odenwald kennen wir diesen Brauch, der sich allerdings in den Gasthöfen abspielt. Es ist toll, dass sich die Bevölkerung an diesem Tag trifft, um die Kerwe zu feiern", sagte Hauk, der sich auf einer Wahlkreistour mit Georg Wacker in Heddesheim stärkte.

Lebhaft wurde es, als die Kerweborscht mit Kerwepfarrer Bastel Täubert und Bräutigam Alex Mäffert in die Halle einzogen. Traurig mussten sie verkünden, dass die Kerweschlumberl am Bürgerhaus bereits am Sonntagabend gestohlen wurde.

Besser die Kräfte bündeln?

Die Heddesheimer allerdings diskutierten, warum es am Kerwesonntag zeitgleich im Bürgerhaus und in der Nordbadenhalle Veranstaltungen gibt. Immerhin wäre es aufgrund der Personalsorgen der meisten Vereine eine Überlegung wert, die Kräfte zu bündeln und neue Formen der Zusammenarbeit zu suchen.

"Wir sind der Fortuna sehr dankbar, dass sie am Freitag den Hallenboden verlegt und die Bestuhlung für uns übernommen hat. Der Sängerbund allein schafft so etwas nicht mehr", sagte Edith Sollich. Vielen anderen Vereinen geht es bekanntlich ähnlich.



Bürgermeister Kessler begrüßte gestern auch den Chef der CDU-Landtagsfraktion, Peter Hauk (stehend, l.), der mit MdL Georg Wacker unterwegs war.

22. Oktober 2013

Adresse des Artikels:

<http://www.morgenweb.de/cm/2.254/region/mannheimer-morgen/heddesheim/volles-haus-am-hochsten-heddesheimer-feiertag-1.1251769>